

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

19.01.2017

ASB-Wünschewagen nimmt Fahrt auf

Umgebauter Krankentransportwagen erfüllt letzte Wünsche - Sozialministerin Klepsch übernimmt Schirmherrschaft

Jeder Mensch hat große und kleine Wünsche oder Träume, die im Laufe seines Lebens in Erfüllung gehen sollen. Doch was ist, wenn die Lebenszeit unerwartet früh zu Ende geht und noch ein besonderer Wunsch offen ist? Für die Angehörigen oder Freunde ist es oft nicht einfach, dem schwerkranken Menschen diesen Wunsch zu erfüllen.

Hier hilft das Projekt »Wünschewagen« des Arbeiter-Samariter-Bundes Deutschland (ASB). Das komplett ehrenamtlich betreute und ausschließlich durch Spenden und Sponsoren getragene bundesweite Projekt des ASB ermöglicht die Erfüllung letzter Herzenswünsche von schwerstkranken und sterbenden Menschen jeden Alters.

Heute nun wurde der ASB-Wünschewagen im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz vorgestellt. Staatsministerin Barbara Klepsch übernahm die Schirmherrschaft für das Projekt in Sachsen.

»Gerade wenn das Leben zum Ende kommt, treten oft auch unerfüllte Wünsche in den Vordergrund. Diese Menschen werden hier aufgefangen, sie erfahren besondere Zuwendung und Wertschätzung. Es ist gut, dass das Projekt aus der Zivilgesellschaft kommt und von ihr getragen wird. Daher habe ich auch sehr gern die Schirmherrschaft für den sächsischen ASB-Wünschewagen übernommen. Ganz herzlichen Dank also an den ASB und an das große Team ehrenamtlicher Helfer in Leipzig und in ganz Sachsen für dieses Angebot.«

Das in Leipzig beim dortigen Regionalverband des ASB stationierte Spezialfahrzeug - es ist eines von zehn bundesweit - bringt die Fahrgäste und ihre begleitenden Angehörigen unbürokratisch an ihren Wunschort.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

»Der Wünschewagen ermöglicht etwa einen letzten Urlaub am Meer, die Teilnahme an einem Familienfest oder einen Opernbesuch - vieles ist möglich«, berichtet Uwe Martin Fichtmüller, Geschäftsführer des ASB Sachsen. »Ehrenamtliche, professionell geschulte Helferinnen und Helfer sind mit an Bord. Sie begleiten die Fahrten, planen die Reiseroute, organisieren Eintrittskarten, sprich sie kümmern sich um alles Organisatorische.«

Erste Fahrten hat der ASB-Wünschewagen bereits absolviert. Insgesamt sind rund 15 ehrenamtliche Helfer beim ASB-Wünschewagen in Sachsen engagiert. Alle haben eine spezielle Schulung absolviert. Bei den Fahrten, bei denen neben dem Fahrer ein bis zwei Begleiter mit an Bord sind, hat stets mindestens einer zusätzlich eine medizinische Ausbildung. »Das Wünschewagen-Team ist hochengagiert und bestens ausgebildet«, betont Dr. Matthias Czech, Ärztlicher Direktor der Asklepios-ASB Klinik Radeberg und Vorsitzender des ASB Sachsen. »Angehörige und Schwerkranke sind also hier in besten Händen.«

Pressefotos unter: <http://www.medienkontor.net/index.php?id=271>

Weitere Informationen: www.wuenschewagen.com

Presserückfragen:

Annett Hofmann (Pressesprecherin Sozialministerium), Tel.: 0351 564-5595

Uwe Martin Fichtmüller (Geschäftsführer ASB Sachsen), Tel.: 0351 4269611

Links:

[Pressefotos unter:](#)

[Weitere Informationen:](#)